

- Reise in die Welt des Tangos
- Melodien aus «Joseph»
- Inferno-Konzert in Vaduz
- Märchen im fabriggli

Bilderreise in die Welt des Tangos

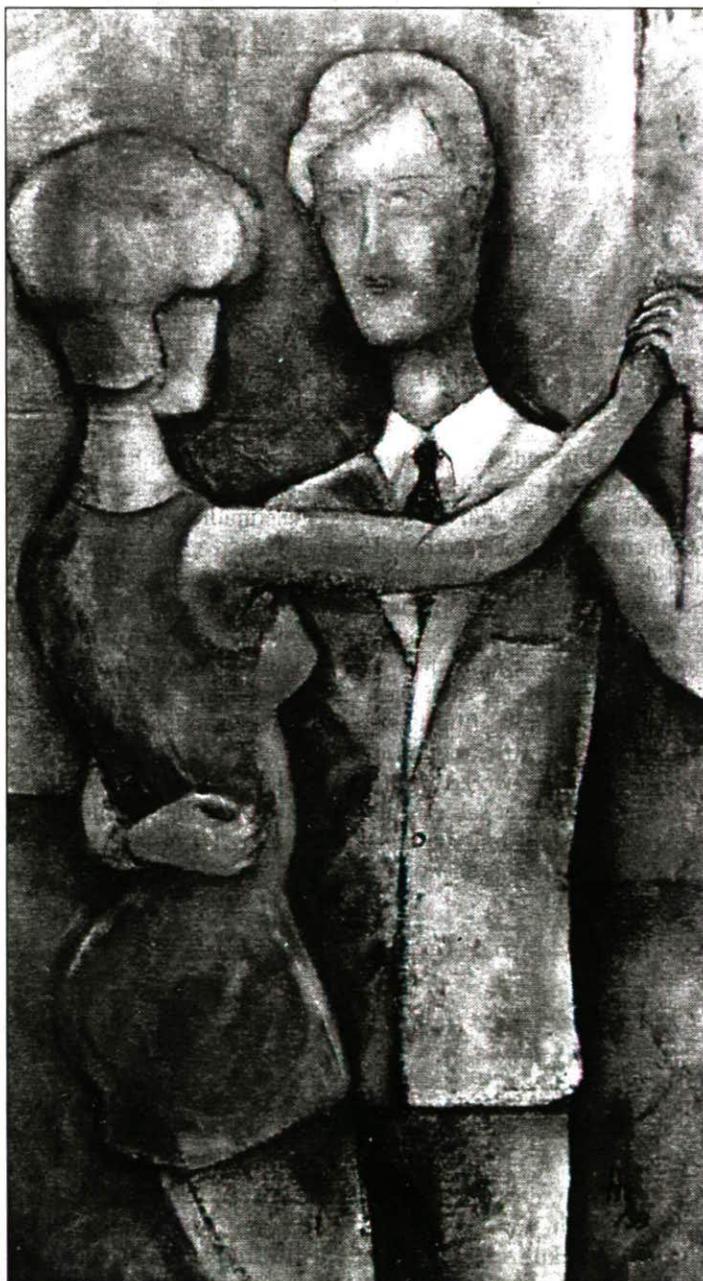
● Ausstellung und Vernissage von Betty Hummel im Haus Stein-Egerta

Morgen Freitag, den 3. November findet um 18 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan die Eröffnung einer Ausstellung mit Bildern von Betty Hummel statt.

Anlässlich dieser Vernissage, deren Thematik der argentinische Tango ist, geben Mitglieder der Musikschule Feldkirch einige Kostproben dieser «getanzten Umarmung».

Betty Hummel ist in Argentinien, dem Land des klassischen Tangos, geboren und dort aufgewachsen. Ihr Pädagogikstudium absolvierte sie in Buenos Aires. Parallel zum Lehrberuf befasste sich Betty mit der Malerei und Weberei. Zu diesem Zweck belegte sie Designerkurse an der Universität in Buenos Aires. Ab 1975 besuchte sie Aus- und Weiterbildungskurse bei verschiedenen Künstlerinnen in Argentinien. (Volponi, Edgardo Temponi Ana Marini).

Seit 1989 wohnt Betty Hummel mit ihrer Familie in Liechtenstein. Ihr Interesse gilt der spanischen und lateinamerikanischen Kunst und Kultur. (Weiterbildungskurse in München, Berlin und Madrid). Mal- und Zeichenkurse schlossen sich bei Bruno Kaufmann (Kunstschule FL) an. Aktzeichnen bei Hildegard Unterweger und Renate Ludescher und PanArt bei M. Baumgartner (A). Augenblicklich besucht Betty Hummel die Schule für Gestal-



Ausstellung mit Bildern von Betty Hummel im Haus Stein-Egerta.

tung in St.Gallen (Franziska Reck).

Sie schreibt von sich: Das Experimentieren mit Farben und Techniken auf verschiedenen Materialien wie Papier und Stoff bereitet mir grosse Freude. Immer wieder entdecke ich neue Formen, die aus dem Farbenspiel auftauchen. In der Regel sind es warme Farben, Erdfarben. Tangomusik, die ich oft beim Malen höre, ruft in mir auch Erinnerungen an Landschaften wach. Doch sind dies innere Landschaften, die zu meiner Lebensgeschichte gehören. Die Bilder, die dann entstehen, ermöglichen es mir, diese Innere Welt mit anderen Menschen zu teilen. Mit meiner Familie, Freunden, die ich hier gefunden habe, die mich begleiten und mir nahe stehen im täglichen Abenteuer, genannt «LEBEN».

Durch die Malerei ist es mir möglich geworden – auch in dieser Ausstellung – ein Stückchen von Buenos Aires, seiner Sensibilität und Identität, zu zeigen – das auch ein Teil von mir ist.

Tango Argentino

Anlässlich der Vernissage werden Mitglieder einer Tanzgruppe der Musikschule Feldkirch einige klassische argentinische Tangotänze zeigen und so die Thematik der Ausstellung bereichern und unterstreichen. Alle Interessierten sind dazu und dem anschliessenden Apéro sehr herzlich eingeladen.